



Wanderung vom 13. Oktober 2020

Baden – Kraftwerk Kappelerhof – Schiffmüli - Ennetturgi- Turgi

Wanderleiter: Bruno Christen und Rolf Marghitola

Diese Wanderung hatte seinerzeit unser Kamerad Hermann Fellmann ausgesucht. Als Heimweh-Aargauer konnte diese natürlich nur im schönen Kanton Aargau stattfinden. Er hätte sie auch gerne angeführt, aber sein gesundheitlicher Zustand liess dies leider nicht zu. Hermi, du hast eine gute Wahl getroffen, besten Dank! Gute Besserung und Kopf hoch!

Obwohl das Mittagessen aus bekannten Gründen abgesagt worden war, kamen etliche Veteranen an den Treffpunkt. Mit dem Zug fuhr unsere Gruppe nach Baden, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Hier warteten schon drei weitere Veteranen auf uns. Diese hatten einen anderen Reiseweg gewählt. Nun war unsere Truppe 17 Personen stark, Jeannette und ihre 16 Begleiter. Abgemeldet hatte sich Kurt Bächli.

Weil der Wanderweg durch das Bäderquartier wegen umfangreicher Bauarbeiten vorübergehend gesperrt ist, mussten wir gleich am Anfang eine etwas andere Route wählen. Aber so kam unsere Gruppe dafür in den Genuss des Kurparks mit dem schönen Fischteich. In früheren Kursaal-Zeiten soll in diesem schönen Park manch eine Romanze mit ungewissem Ausgang begonnen haben. Heute zieht das im Kursaal-Gebäude integrierte Spielcasino hoffnungsvolle Spieler aus nah und fern an.

Noch im Kurpark begrüßte ich die Teilnehmerschar mit den üblichen Informationen und Aktualitäten. Zur Stadt Baden machte ich nur wenige Angaben. Die umfangreichen Infos können bei Bedarf im Internet abgeholt werden. Nur soviel: Die einstige Bäderstadt Baden - schon die alten Römer hatten hier im warmen Thermalwasser gebadet - wurde nach der Industrialisierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts immer mehr zur Industriestadt (Brown Boveri AG). Die Bäder verloren zunehmend an Attraktivität und Anziehungskraft. Andere Badeorte im Kanton Aargau profitierten von diesem Umstand. Derzeit wird aber wieder gebaut im Bäderquartier, sogar der Stararchitekt Mario Botta wurde involviert.

Die Wanderung führte unterhalb der Bahnlinie Baden – Brugg auf einem schmalen Fussweg durch den dortigen Wald an die Limmat hinunter. Der breite Uferweg führte uns bald unter der Hochbrücke durch, die Baden mit Obersiggenthal verbindet. Beim Kraftwerk Kappelerhof - seinerzeit das erste seiner Art im Kanton Aargau - und in Zusammenarbeit mit der Fa. Brown Boveri und der Badener Elektrizitätsanstalt erstellt, wechselten wir auf die andere Flussseite. Hier ging es wieder ein Stück direkt der Limmat entlang und danach folgte ein kurzer Aufstieg durch den Wald bis zur Hochebene auf dem Gemeindegebiet von Nussbaumen AG. Am Rand dieser fruchtbaren Ebene marschierten wir weiter, bis links unten an der Limmat grössere Fabrikgebäude zu sehen waren. Dort war früher die „Schiffmüli“, ein auf einem Schiff montiertes Wasserrad zur Stromgewinnung im Einsatz.

Mit Blick auf unser Ziel Turgi, machten wir einen Mittagshalt und verpflegten uns wegen Corona im Stehen. Die Situation erinnerte ganz an frühere Zeiten. Dann ging's wieder an die Limmat hinunter, wo auf der anderen Limmatseite bald einmal die Gebäude der ehemaligen Spinnereibetriebe mit eigenem Kraftwerk zu sehen waren. Kurz darauf überquerten wir die alte Holzbrücke in Turgi und erreichten auf der kurzen Hauptstrasse den Bahnhof. Das dort vorgesehene Restaurant liessen wir links bzw. rechts liegen und hatten schon bald Anschluss für die Rückreise. Im HB Zürich gab es dann für einige noch einen Absacker. Namen werden nicht genannt!

Eine an sich schöne Wanderung endete leider nicht mit dem krönenden Abschluss im Restaurant und mit den gern gesehenen Kurzwanderern. Schade, aber die Umstände mit dem allgegenwärtigen Virus haben dazu gezwungen. Auf bessere Zeiten!

Geburtstage im Oktober

7. Schärer Irene	77	21. Scherer Hans	81
7. Wyler Elsbeth	85	26. Enz Oskar	75
9. Fuchs Walter	80	31. Kugler Hansrudolf	74
11. Schmid Beat	76		
21. Müller Richard	76		

Den Jubilaren und der Jubilarin nur das Beste auf ihrem weiteren Lebensweg!

Bleibt gesund und munter!
Rolf Marghitola

[Bericht schliessen](#)